

scheint der Wegfall der besonderen Kolumne für das Itinerar, der allerdings eine bessere Ausnutzung des Raumes gestattete.
R. S.

265. Im Archiv für Frankfurts Geschichte und Kunst, 3. Folge IX, 95 ff. gibt F. Schrod eine eingehendere Untersuchung zur Geschichte der Deutschordenskomturei in Sachsenhausen bis zur Mitte des 14. Jh., in der der Besitzstand, die Vermögensverwaltung und die äusseren Beziehungen der Komturei seit der zweiten Hälfte des 13. Jh. behandelt werden. Beigefügt ist ein Verzeichnis der Komture und Hauskomture zu Sachsenhausen aus den Jahren 1221—1359.
H. W.

266. In der Archivalischen Zeitschr. N. F. XIV, 39 ff. verzeichnet A. G ü m b e l in Regesten den urkundlichen Bestand des Stadtarchives zu H e r s b r u c k 1297—1833. Die Urkunden Ludwigs des Bayern (n. 4 u. 6), Karls IV. (n. 17) und Sigmunds (n. 42) sind bei Böhmer und Altmann nicht verzeichnet, dagegen sind andere Diplome Ludwigs (n. 5 = Böhmer 3236), Karls IV. und Sigmunds (n. 14 u. 19 = Böhmer-Huber 6786. 7361, n. 46 = Altmann 8351) schon bekannt, ohne dass dies der Herausgeber vermerkt hätte.
H. H.

267. Der III. Bd. der Regesten der Markgrafen von Baden und Hachberg (Innsbruck 1907, vgl. N. A. XXX, 249, n. 164) liegt nun durch das von F. Frankhauser bearbeitete Orts- und Personenregister vollendet vor.
H. H.

268. Der dem IV. Heft der Zeitschr. f. d. Gesch. d. Oberrheins N. F. Bd. XXII beigegebene Badische Archivbericht (vgl. oben S. 258, n. 95) von X. Udry betrifft die Archivalien aus Orten des Amtsbezirks Ueberlingen. Urkunden des 14. u. 15. Jh. sind in grösserer Zahl ausgewiesen.
H. H.

269. Das erste Heft einer Sammlung Württembergischer Archivinventare enthält das Württembergische Finanzarchiv: I. die Aktensammlung der herzogl. Rentkammer bearbeitet von E. Denk (Stuttgart 1907). Da die älteren Bestände grösstenteils durch einen Brand von 1683 zerstört sind, so sind mit wenigen Ausnahmen (vgl. S. 32. 140. 141) nur Stücke jüngeren Datums verzeichnet.
H. W.

270. Im III. Bande der Walhalla (München 1907) S. 219 ff. veröffentlicht J. Widemann eine Urkunde